



Agenda 21 Gröbenzell



Protokoll der Plenumsitzung vom 3. 12. 2013

Alte Schule, Klassenzimmer 2

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: ca. 22.30 Uhr

Anwesend:

Michaela Bonfert, Barbara Brune, Klaus Coy, Andrea Gummert, Eva Hassa, Franz Eichner, Edeltraud Mierau-Bähr, Viola Lombard, Dr. Klaus Müller, Joachim Niehoff, Elisabeth Radzieowski, Wolfgang Radzieowski, Bernd Reich, Florian Ritter, Martin Schäfer, Karin Schwarzbauer,

Entschuldigt:

Franz Neuner, Martin Oetjen, Dr. Reinhard Paesler, Walter Voit, Ariane Zuber

Dem Protokoll liegt die Tagesordnung zur Einladung vom 26.11.2013 zugrunde.

Frau Schwarzbauer begrüßt und regt eine kurze Vorstellungsrunde an.

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Einwendungen genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01. Oktober 2013

Das Protokoll wird ohne Einwendungen genehmigt.

TOP 3: Bericht vom Vernetzungstreffen der AGENDA 21 im Landkreis

Frau Schwarzbauer berichtet über das Vernetzungstreffen der AGENDA 21 im Landkreis Fürstfeldbruck, das am 12.11.2013 von 18 Uhr bis 19.45 Uhr in Gröbenzell, Alte Schule, Klassenzimmer 2 stattgefunden hat. Anschließend hatten die Teilnehmer/innen die Möglichkeit den Vortrag zum Fairen Handel mit Anne Nibbenhagen, Vorstandsvorsitzende der Christlichen Initiative Romero, zu besuchen.

Herr Wehrle von der Agenda 21 aus Olching stellte die Ergebnisse der Seniorenbefragung „Älter werden in Olching“ kurz vor. Hierzu wurden 6.300 Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren angeschrieben. Zielsetzung dabei war, den älteren Stadtbürgerinnen und -bürgern die Möglichkeit zu geben, sich zu ihren Vorstellungen vom Leben und Wohnen in Olching zu äußern, um dadurch Impulse für die Sozialplanung zu erhalten. Auch in Olching wird die Zahl der Senioren weiter steigen. Es ist ein Zuwachs von 45 Prozent prognostiziert. Details zur Studie sind auf der Homepage der Stadt Olching zu finden:

<http://olching.de/index.php?id=6477,1&suche=>

In Gröbenzell werden 2029 45% der Einwohner älter als 65 Jahre sein. Die ASIG (Sprecher Herr Hengesbach) setzt sich in Gröbenzell aktiv mit diesem Thema auseinander.

Es wurde ausführlich über die Zertifizierung als Fairtrade Gemeinde/Stadt gesprochen. Einige Städte und Gemeinden im Landkreis haben ebenfalls vor, sich um die Auszeichnung zu bewerben. Das AGENDA 21 Büro im Landkreis wird einen Runden Tisch zum Thema Fairtrade Gemeinde organisieren, zu dem breit eingeladen wird. Herr Niehoff wird dort die Erfahrungen der Gemeinde Gröbenzell einbringen.

TOP 4: AK fairer Handel, Sitzung der Steuerungsgruppe am 11.11.13, weitere Planungen:

Herr Niehoff berichtet über das Treffen der Steuerungsgruppe an dem Vertreter/innen verschiedenster Organisationen teilgenommen haben. Das Protokoll kann auf der Agenda 21 Gröbenzell homepage nachgelesen werden:

http://a21-groebenzell.de/images/Texte/Ptk_StGr_FT_11-11-13.pdf

Die Gemeinde hat Schilder („Fair Trade Gemeinde Gröbenzell“, 80x80cm groß) machen lassen. Sie werden an den Ortseingängen an den Pfosten angebracht, die auf die Partnerstädte hinweisen.

Außerdem ist geplant einen Aufkleber für die Eingangstüren von Geschäften zu produzieren und ein „QR“-Code (Quick-Response = zweidimensionaler Barcode zum Scannen per Smartphone) soll generiert werden, der auf Drucksachen und Aufklebern angebracht werden kann und auf die Internet-Seiten verlinkt.

In Planung ist zudem die Ausweitung auf Fairtrade Unterstützer. Geschäfte, die ihren Kunden Fair Trade Kaffee o.ä. anbieten, sollen in einem Flyer gelistet werden und evtl. auch einen Aufkleber für die Eingangstür erhalten.

Es wird vorgeschlagen, die Menge des verkauften Kaffees für z. B. ein Jahr zu ermitteln.

TOP 5: geplante Aktivitäten 2014

1) Gröbenzell zwischen Gartenstadt und Siedlungsdruck

Freitag, den 21. Februar 2014, 20.00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Saal

Als Moderator konnte Herr Eisenkolb, Süddeutsche Zeitung, gewonnen werden.

Alle Fraktionen wurden von Frau Schwarzbauer per Email eingeladen

Zur Planung der Veranstaltung siehe TOP 6

2) Agenda 21 Schätze entdecken: Ausstellung zur nachhaltigen Entwicklung in Gröbenzell und im Landkreis Fürstentfeldbruck in der Galerie des Bürgerhauses vom 25.04.14 bis 03.05.2013.

Rahmenprogramm:

Vernissage: Freitag, 25.04.14: 19.30 Uhr – 21.00 Uhr - mit Köstlichkeiten aus Afrika

Gib Lebensmittelverschwendung keine Chance. - essensWert Workshop mit kulinarischer essensRetter Pause und anschließender Führung durch die Ausstellung

weitere Informationen können dem Text für das VHS Programm entnommen werden.
(Anlage)

Es wird vorgeschlagen die Ausstellung des AGENDA 21 Büros des Landkreise FFB mit Infos aus den A21 Arbeitskreisen zu ergänzen. Herr Niehoff wird eine Plakatvorlage erstellen, die von den anderen A21 AKs genutzt werden kann.
Mitarbeiten werden: AK Fairer Handel, AK Verkehr, AK Siedlungsökologie (braucht Unterstützung – wer kann helfen – bitte bei Frau Mierau-Bähr oder Frau Bonfert melden)
Frau Gummert klärt bis zum nächsten Plenum wie viel Platz (Stellwände) in der Galerie zur Verfügung steht.

Im Plenum am 11.02.2014 wird die Planung und Vorbereitung der Ausstellungswoche Schwerpunkt sein.

3) Die Multivisionsshow "Naturwunder Erde"

Geplant wird für Herbst 2014 eine weitere Multivisionsshow von und mit dem Naturfotografen Markus Maute (A21 Gröbenzell Veranstaltung „Europas wilde Wälder“ November 2012) Seine neueste Produktion "Naturwunder Erde" gibt dem Besucher Gelegenheit, die Schönheit und Vielfalt unseres Planeten in Form brillanter Fotografien und spannender Geschichten für sich zu entdecken.

Mehr Infos: <http://www.greenpeace.de/themen/waelder/multivision/>

TOP 6: AK Siedlungsökologie, u. a. Vorbereitung Podiumsdiskussion Februar 2014 (VHS), weiteres Vorgehen

Frau Mierau-Bähr weist auf eine Ausstellung zum Thema Gartenstadt Gräfelfing im Landratsamt München hin. Infos unter:

http://www.graefelfing.de/fileadmin/user_upload/Aktuelle_Nachrichten/1250_LRA%20Faltblatt_LR_FINAL.pdf

Zur Erinnerung gibt Frau Mierau-Bähr anhand zahlreicher Dokumente einen Überblick über die bisherige Entwicklung im AK.

Durch die „Ausgrabung“ des Rahmenplans der Gemeinde Gröbenzell nach der Diskussionsveranstaltung 2011 kam viel ins Rollen. Die Weiterentwicklung Gröbenzells bzgl. Bebauung - Infrastruktur ist inzwischen, auch vorangetrieben durch die Diskussionen über die Nachnutzung des Möbel Fahr Geländes- ein viel besprochenes Thema.

Der AK Siedlungsökologie hat zahlreiche Veranstaltungen besucht und arbeitet mit dem AK Verkehr zusammen (gemeinsames Treffen).

Derzeitiges Fazit: Gröbenzell reagiert aber steuert nicht, es gibt kein integriertes Nutzungskonzept und das beschlossenen Rahmenkonzept und die daraus abgeleiteten Verordnungen werden nicht konsequent umgesetzt.

Ziele des AK Siedlungsökologie ist es, deutlich zu machen, dass es für eine nachhaltige Entwicklung Gröbenzell notwendig ist:

- kompakt zu bauen
- die Durchgrünung zu sichern
- die Infrastruktur vor allen für die Nahversorgung dezentral in den Vierteln zu sichern
- integrierte nachhaltige Verkehrskonzepte zu entwickeln

Dazu soll ein offener Dialog in Gröbenzell entstehen

- über die Ziele der Gemeindeentwicklung,

- die Instrumente die zur Umsetzung zur Verfügung stehen,
- die Inhalte einer Weiterentwicklung des Rahmenplans von 1980
- die realen Vollzugs- und Durchsetzungsmöglichkeiten der Gemeinde durch Instrumente wie Bauleitplanung und Verordnungen.

Herr Müller und Herr Radzieowski haben sich ebenfalls Gedanken zum Thema gemacht, die Grundlagen des Rahmenplans zusammengefasst und dazu einen ersten Fragenkatalog zusammengetragen, der zur Entwicklung eines Gesamtkonzepts mit Vision 2050 (Rahmenplanung, Verkehrsplanung, Anpassung an den demografischen Wandel...) dienen kann).

Es schloss sich eine angeregte Diskussion über die Entwicklung Gröbenzell und die Notwendigkeit einer tragfähigen Rahmenplanung mit Sicherstellung der Um- und Durchsetzung durch Gemeinderat und Verwaltung an.

Dabei wurde auch die Rolle der Agenda 21 Gröbenzell angesprochen. Sie kann vor allem die Diskussion des Themas in der Öffentlichkeit und mit der Politik vorantreiben (Diskussionsveranstaltungen, Gespräche mit politischen Parteien etc.) und fachlich beratend tätig sein (Verkehrskonzept, neue Nutzungs- und Beteiligungsformate vorschlagen...). Wünschenswert wäre auch ein Dialog mit der Verwaltung.

Offensichtlich wurde bei der Diskussion die großen Anforderungen an die Entwicklung eines Gesamtkonzepts das zwischen den drei Polen

- Eigentümer-/Individualinteressen
- Gemeinschafts-Interessen (Gartenstadtcharakter, Lebensqualität, Umwelt-, Naturschutz und gute Luftqualität, Gesundheit für alle Einwohner)
- und Einfluss- Durchsetzungsmöglichkeiten per Politik/Verwaltung

steht.

Hier braucht es noch viele gute und auch neue, mutige Ideen.

Vorbereitung der Podiumsdiskussion im Februar:

Folgendes Vorgehen wurde beschlossen.

Kleingruppe erarbeitet einen Fragenkatalog u.a. für Moderator Herrn Eisenkolb:

Treffen dazu: 13.1.2014, 20.00 Uhr im Alte Schule, Klassenzimmer 2

Teilnehmen werden: Michaela Bonfert, Andrea Gummert, Eva Hassa, Edeltraud Mierau-Bähr, Dr. Klaus Müller, Wolfgang Radzieowski, Bernd Reich, Karin Schwarzbauer
Interessierte können einfach noch hinzukommen.

Weitere Themen: Pressearbeit, „Einführungsvortrag?“

TOP 7: Verschiedenes

Frau Schwarzbauer berichtet über

- das Gespräch der Agenda 21 Sprecherinnen mit Herrn Bürgermeister Rubenbauer und Herrn Stockmann
- die Schwierigkeiten bei der Umsetzung des Flyers Hochzeitsbäume:
(der vorgelegte Pflanzplan war in der Gemeindeverwaltung nicht kommuniziert worden)

TOP 8: Termine

Plenum 2014:

Dienstag, 11.02.2014 20:00 Uhr, Alte Schule, Klassenzimmer 2
Donnerstag, 03.04.2014 20:00 Uhr, Alte Schule, Klassenzimmer 2
Mittwoch, 02.07.2014 20:00 Uhr, Alte Schule, Klassenzimmer 2

Treffen AK Verkehr,

Dienstag, 10.12.2013 20:00 - 22:00 Uhr, Alte Schule, Klassenzimmer 2

Veranstaltungen:

Freitag, 21.02.2014, 20.00 Uhr,
 Podiumsdiskussion „Zwischen Gartenstadt und Siedlungsdruck“, Bürgerhaus, Saal

Freitag, 25.04.2014: 19.30 Uhr – 21.00 Uhr, Vernissage

Agenda 21 Schätze entdecken - Ausstellung zur nachhaltigen Entwicklung in Gröbenzell und im Landkreis Fürstentfeldbruck mit Köstlichkeiten aus Afrika, Bürgerhaus, Galerie

Öffnungszeiten Ausstellung:

Samstag, 26.04.2014 und 03.05.14 10.00 – 12.30 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag 27.04.2014: 10.00 – 12.30 Uhr

Dienstag, 29.04.2014_ 17.00 – 21.30 Uhr

Donnerstag, 01.05.2014: 11.00 – 15.00 Uhr

Dienstag, 29. April 2014 18.30 bis 20.30 Uhr

Gib Lebensmittelverschwendung keine Chance. essensWert Workshop mit kulinarischer essensRetter Pause anschließend: kostenlose Führung durch die Ausstellung „Agenda 21 Schätze entdecken“ in der Galerie des Bürgerhauses
 Bürgerhaus Clubraum 2

Protokoll:
 Andrea Gummert

Sitzungsleitung:
 Karin Schwarzbauer